

Postulat

Eingereicht: 26.3.2009

Erheblich erklärt:

Erledigt:

Tourismusstrategie und ihre Folgen im Regierungsprogramm verankern

Der Regierungsrat hat sich im Regierungsprogramm 2009–2012 das Ziel gesetzt, das Strategiekonzept „Wirtschaft und Wohnen“ zu aktualisieren (Ziel Nr. 8). Dabei stellen die stärkere Einbindung in den Wirtschaftsraum Zürich sowie die Neue Regionalpolitik zwei Themenschwerpunkte dar, die Überprüfungsbedarf zur Folge haben.

Im Rahmen des Strategiekonzepts „Wirtschaft und Wohnen“ hat der Regierungsrat ein starkes Augenmerk auf die Entwicklung von Innen heraus gelegt. Dem Tourismus wurde dabei eine wichtige Rolle als nachhaltiges Entwicklungsfeld zugewiesen. Der Regierungsrat und im Besonderen das Volkswirtschaftsdepartement haben denn auch in den vergangenen Jahren die Bemühungen der touristischen Anbieter und Organisationen aktiv unterstützt. Zurzeit ist das Volkswirtschaftsdepartement damit beauftragt, die Tourismusstrukturen vertieft zu analysieren. Ziel ist es unter anderem, Schwerpunkte für die touristische Entwicklung im Kanton Schwyz festzulegen. Diese Schwerpunkte sind auch für die Investitionsförderung im Rahmen der Neuen Regionalpolitik dringend erforderlich – und dürften zumindest teilweise raumwirksame Folgen haben. Diese Überlegungen münden in eine Tourismusstrategie für den Kanton Schwyz, die – so ist zu erwarten – das Strategiekonzept „Wirtschaft und Wohnen“ in wesentlichen Teilen beeinflussen wird.

Wir fordern deshalb den Regierungsrat auf, seine eigenen wertvollen Bemühungen zur Erarbeitung einer Tourismusstrategie nicht nur, wie in der Ratsdebatte im Februar 2009 geäußert, als Teil der Neuen Regionalpolitik zu verstehen, sondern die touristische Positionierung des Kantons Schwyz und deren Auswirkungen als dritten Themenschwerpunkt im Rahmen des Ziels Nr. 8 – Strategiekonzept Wirtschaft und Wohnen aktualisieren – aufzunehmen. Mit einem solchen Vorgehen kann zugleich sichergestellt werden, dass die im Rahmen der Erarbeitung der Tourismusstrategie gewonnenen Erkenntnisse in das übergeordnete Strategiekonzept einfließen.

Kantonsrat Andreas Meyerhans, CVP, Wollerau

Kantonsrat Paul Hardegger, FDP, Sattel

Kantonsrat Othmar Heinzer, CVP, Illgau